N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertreter am

2. Mai 1946

Anwesend waren unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kiesewetter die Gemeindevertreter

Hermann Bergmann
Max Bönniger
Karl Burmester
Ludwig Borgwardt
Otto Frahs
Friedrich Gerken
Wilhelm Holz
Axel Hünemörder
Georg Kähler
Henry Langbehn
Emil Nöthen
Gertrud Pückert
Minna Rickert
Frida Gerken
Heinrich Schwasta
Willi Tatzig
Friedrich Stoos
Paul Wendt

Als Referenten Stadtdirektor Bülow und Stadtkämmerer Stimming.

T a g e s o r d n u n g

1.) Wahlausschuss
2.) Fertigstellung von Behelfsheimen
3.) Herrichtung des Marktplatzes
4.) Herrichtung des Sportplatzes
5.) Materialbeschaffung für Kanalisation
6.) Finanzfragen
7.) Verschiedenes

Der Bürgermeister eröffnet um 18 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Gemeindevertreter Joachim Burmeister, Friedrich Henningsen und Ernst Voigt entschuldigt fehlen.
Der Bürgermeister gibt bekannt, dass wahrscheinlich mit dem Besuch des Verbindungsmannes Herrn Dr. Gross, Mölln, zu rechnen wäre. Die Aufgabe von Herrn Dr. Gross sei nicht Einfluss auf die Sitzung zu nehmen, sondern nur in Gemeindefragen Auskunft zu geben. Er stellt daher den Ratsherren ~~ei~~ anheim, am Schluss der Sitzung an Herrn Dr. Gross diesbezügliche Fragen zu stellen.

Punkt 1 Stadtdirektor Bülow macht die Ratsherren mit der Verordnung 26 bekannt und unterrichtet die Ratsherren von den bisher seitens der Stadtverwaltung durchgeführten Massnahmen. Er gibt weiter bekannt, dass die Gemeindewahl~~en~~ am 15. September 1946 stattfindet und dass zu diesem Zweck ein Wahlausschuss gebildet wurde. Mitglieder des Wahlausschusses sind

Bauunternehmer Heinrich Schwasta (SPD.)
Rechtsanwalt Bönniger (CDU.)
Meierist Borgwardt (KPD.)

Als Leiter des Wahlausschusses ist Herr Henry Langbehn bestellt.

Dieser ernannte Wahlausschuss hat dnn Wahlkreis Ratzeburg in Wahl- und Stimmbezirke eingeteilt. Die Einteilung der Wahlbezirke ist bereits veröffentlicht.

Beschlussfassung

Die Gemeindevertretung billigt einstimmig die Zusammensetzung des Wahlausschusses und die Einteilung der Stadt in folgende Wahl- und Stimmbezirke:

Wahlbezirk I Innenstadt Süd
Wahlbezirk II " Nord
Wahlbezirk III " Ost
und Vorstadt Nord
Wahlbezirk IV Vorstadt
Wahlbezirk V St. Georgsberg